Fachspezifische Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ (Vollfach) an der Universität Bremen

Inkrafttreten: 01.04.2024
Fundstelle: Brem.ABl. 2023, 1253

Der Fachbereichsrat des Fachbereich 3 (Mathematik/Informatik) hat auf seiner Sitzung am 8. November 2023 und der Fachbereichsrat des Fachbereichs 7 (Wirtschaftswissenschaft) hat auf seiner Sitzung am 25. Oktober 2023, bestätigt durch Eilentscheid vom 8. November 2023, gemäß § 87 Satz 1 Nummer 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) i.V.m. § 62 BremHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 28. März 2023 (Brem.GBl. S. 305), folgende Prüfungsordnung beschlossen:

Diese fachspezifische Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnungen für Bachelorstudiengänge (AT BPO) an der Universität Bremen vom 27. Januar 2010 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1
Studienumfang und Abschlussgrad

(1) Für den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“ (Kurztitel: WiInf) sind insgesamt 180 Leistungspunkte (Credit Points = CP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) zu erwerben. Dies entspricht einer Regelstudienzeit von 6 Fachsemestern.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird der Abschlussgrad

Bachelor of Science
(abgekürzt B.Sc.)

verliehen.

§ 2
Studienaufbau, Module und Leistungspunkte

(1) Der Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ wird als Vollfach-Bachelorstudium gemäß § 4 Absatz 1 Ziffer 1 AT BPO studiert. Der General Studies-Bereich gemäß § 4 Absatz 1 Ziffer 1 AT BPO umfasst 21 CP. Dieser Bereich wird gemäß Absatz 2 Buchstabe h absolviert.

(2) Das Studium gliedert sich wie folgt in die Abschnitte:

a) Bachelorarbeit im Umfang von 12 CP (Modul Bachelorarbeit, Pflichtmodul),

b) Methoden im Umfang von 27 CP (Pflichtmodule),

c) Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 30 CP (Pflichtmodule),

d) Informatik im Umfang von 33 CP (Pflichtmodule),

e) Wirtschaftsinformatik im Umfang von 21 CP (Pflichtmodule),

f) Schwerpunkt 1 im Umfang von 18 CP (Wahlpflichtmodule, im Schwerpunkt Pflichtmodule). Es ist ein Schwerpunkt gemäß Absatz 3 zu wählen.

g) Schwerpunkt 2 im Umfang von 18 CP (Wahlpflichtmodule, im Schwerpunkt Pflichtmodule). Es ist ein zweiter Schwerpunkt gemäß Absatz 3 zu wählen.

h) General Studies-Bereich mit dem Gesamtumfang von 21 CP. Dieser setzt sich zusammen aus einem Pflichtmodul (6 CP) und einem Wahlbereich mit einem Umfang von 15 CP. Der Wahlbereich unterteilt sich wie folgt in:

i. Fachergänzende Studien, 6 CP und

ii. Freie Wahl, 9 CP: Studierende wählen aus den noch nicht absolvierten Angeboten des Studiengangs, der Fächer Informatik und Betriebswirtschaftslehre oder erneut aus den Fachergänzenden Studien der Universität Bremen Inhalte ihrer Wahl aus.

Studierende können angeben, ob die im General Studies-Bereich erworbenen Noten in die Gesamtnotenberechnung einfließen sollen oder als unbenotete Leistungen ausgewiesen werden sollen und damit nicht in die Gesamtnotenberechnung einfließen. Siehe dazu auch Absatz 5.

(3) Folgende Schwerpunkte stehen zur Auswahl:

- Informationstechnikmanagement,
- Digital Business (teilweise englischsprachig),
- Responsible Technology (teilweise englischsprachig),
- Government Technology,
- Information Systems Research (teilweise englischsprachig).

Ein gewählter Schwerpunkt kann nur auf Antrag an den Prüfungsausschuss gewechselt werden. Bereits erbrachte Leistungen werden nach individueller Sachlage anerkannt.

(4) Anlage 1 stellt den empfohlenen Studienverlauf dar, Anlage 2 regelt die zu erbringenden Prüfungsleistungen.

(5) Module werden als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule durchgeführt. Im General Studies-Bereich können zwei Module mehr erbracht werden, als zum Erreichen des erforderlichen Umfangs an Credit Points erforderlich sind. Studierende geben gemäß § 5 Absatz 3 AT BPO zur Kenntnis, welche Module in die Bachelorprüfung und welche von diesen Modulen als benotete Module in die Gesamtnotenberechnung einfließen sollen.

(6) Die im Studienverlaufsplan vorgesehenen Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule werden mindestens im jährlichen Turnus angeboten.

(7) Pflichtmodule werden in deutscher Sprache durchgeführt. Im Wahlpflichtbereich werden die Schwerpunkte „Digital Business“, „Responsible Technology“ und „Information Systems Research“ in englischer Sprache angeboten, die beiden weiteren Schwerpunkte werden in deutscher Sprache durchgeführt. Auf der Ebene von Lehrveranstaltungen kann es ergänzend auch ein englischsprachiges Angebot geben. Bei Wahlmodulen gibt es neben deutschsprachigen Angeboten ebenfalls Angebote in englischer Sprache.

(8) Die den Modulen jeweils zugeordneten Lehrveranstaltungen werden in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

(9) Lehrveranstaltungen werden gemäß § 6 Absatz 1 AT BPO durchgeführt. Weitere Lehrveranstaltungsarten können durch Entscheidungen des Rektorats spezifiziert werden.

(10) Für ein fakultatives Auslandsstudium wird das vierte Semester empfohlen.

§ 3
Prüfungen

(1) Prüfungen werden in den Formen gemäß §§ 8 ff. AT BPO und der Ordnung der Universität Bremen zur Durchführung elektronischer Prüfungen (DigiPrüfO UB/ Digitalprüfungsordnung) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Darüber hinaus können Prüfungen in den in Anlage 3 aufgeführten Formen erfolgen. Der Prüfungsausschuss kann im Einzelfall auf Antrag einer Prüferin oder eines Prüfers weitere Prüfungsformen zulassen.

(2) Eine erneute Prüfung kann gemäß § 20 Absatz 4 AT BPO in einer anderen als der ursprünglich durchgeführten Form erfolgen.

(3) Bearbeitungsfristen und Umfang von Prüfungen werden den Studierenden zu Beginn des Moduls mitgeteilt.

(4) Das Kompensationsprinzip gemäß § 5 Absatz 8 AT BPO wird nicht angewendet.

(5) Die Prüfungen in Pflichtmodulen werden in deutscher Sprache angeboten, in den englischsprachigen Schwerpunkten können Prüfungen in englischer Sprache durchgeführt werden. Im Wahlbereich können die Prüfungen in der Sprache des jeweiligen Lehrangebots erfolgen.

§ 4
Anerkennung und Anrechnung

Die Anerkennung oder die Anrechnung von Leistungen erfolgt gemäß § 22 AT BPO in der jeweils geltenden Fassung.

§ 5
Zulassungsvoraussetzungen für Module

Außer im Rahmen des § 6 Absatz 2 gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen für Module.

§ 6
Modul Bachelorarbeit (inklusive Kolloquium)

(1) Das Modul Bachelorarbeit (12 CP) umfasst die Bachelorarbeit inklusive eines Kolloquiums.

(2) Voraussetzung zur Anmeldung der Bachelorarbeit (inkl. Kolloquium) ist der Nachweis von mindestens 120 CP. Folgende Leistungen müssen darin enthalten sein:

- das Modul „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ (6 CP),
- drei Module im Studienabschnitt „Betriebswirtschaftslehre“ (18 CP),

- die Module „Praktische Informatik 1“ und „Praktische Informatik 2“ (im Gesamtumfang von 15 CP),

- das „Softwareprojekt“ (6 CP)

- sowie der englische Sprachnachweis auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 16 Wochen. Der Prüfungsausschuss kann auf begründeten Antrag eine einmalige Verlängerung um maximal 5 Wochen genehmigen.

(4) Die Bachelorarbeit wird als Einzel- oder als Gruppenarbeit mit bis zu 2 Personen erstellt. Bei einer Gruppenarbeit muss der Beitrag jedes einzelnen Gruppenmitglieds klar erkennbar, abgrenzbar und bewertbar sein.

(5) Die Bachelorarbeit wird in deutscher oder auf Wunsch der Studierenden auch in englischer Sprache angefertigt. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag andere Sprachen zulassen, sofern die Betreuung und Bewertung gewährleistet sind.

(6) Zur Bachelorarbeit findet ein Kolloquium statt. Für Bachelorarbeit und Kolloquium wird eine gemeinsame Modulnote gebildet. Die Bachelorarbeit fließt dabei mit 67 % und das Kolloquium mit 33 % in die gemeinsame Note ein.

§ 7
Gesamtnote der Bachelorprüfung

(1) Die Gesamtnote wird aus den mit Leistungspunkten gewichteten Noten der Module gebildet, sofern diese nicht gemäß Absatz 2 anders gewichtet werden. Unbenotete Leistungen innerhalb einzelner Modulen und gänzlich unbenotete Module werden bei der Notenbildung nicht berücksichtigt.

(2) Die Note der Bachelorarbeit geht mit doppeltem Gewicht, also 24 CP, in die Berechnung ein.

(3) Die Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt die Regelungen in § 2 Absatz 5 Sätze 2 und 3.

§ 8
Geltungsbereich und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt nach der Genehmigung durch die Rektorin oder den Rektor am 1. April 2024 in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

veröffentlicht. Sie gilt für Studierende, die ab dem Sommersemester 2024 im Bachelorstudiengang „Wirtschaftsinformatik“ (Vollfach) ihr Studium aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/24 aufgenommen haben, wechseln in die vorliegende Prüfungsordnung. Bereits erbrachte Leistungen werden anerkannt. Es gelten die Regelungen gemäß Absatz 4.

(3) Studierende, die vor dem Wintersemester 2023/24 ihr Studium begonnen haben, können auf Antrag an den zuständigen Prüfungsausschuss in die vorliegende Prüfungsordnung wechseln. Der formlose Antrag ist bis zum 15. Mai 2024 zu stellen. Es gelten die Regelungen gemäß Absatz 4.

(4) Über die Anerkennung erbrachter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage. Bei dieser Anerkennung wird sichergestellt, dass alle erworbenen Leistungspunkte im neuen Studienprogramm anerkannt werden und sich die bisherige Durchschnittsnote nicht verschlechtert.

(5) Die Prüfungsordnung vom 2. Mai 2012, zuletzt berichtigt am 9. Juli 2013, tritt zum 30. September 2027 außer Kraft. Studierende, die bis zum 30. September 202 keinen Abschluss erworben haben, wechseln in die vorliegende Prüfungsordnung. Über die Anerkennung von Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss nach individueller Sachlage.

Anlagen:

Anlage 1:	Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“
Anlage 2:	Module und Prüfungsanforderungen
Anlage 3:	Weitere Prüfungsformen

Anlage 1

Anlage 1: Studienverlaufsplan des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsinformatik“

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für den Ablauf des Studiums dar. Module können von den Studierenden in einer anderen Reihenfolge besucht werden.

		Methoden, 27 CP	**Betriebswirtschaftslehre, 30 CP**	**Informatik, 33 CP**	**Wirtschaftsinformatik, 21 CP**	**Schwerpunkt 1, 18 CP**	**Schwerpunkt 2, 18 CP**	**General Studies Bereich, 21 CP**		**Bachelorarbeit, 12 CP**	**∑ 180 CP Semesterverlauf**
		Pflichtmodule, 111 CP				**Wahlpflichtbereiche, 36 CP**		**Pflichtmodul, 6 CP**	**Wahlbereich, 15 CP**	**Pflichtmodul, 12 CP**	
1. Jahr	**1. Sem.**	Mathematik 1, 9 CP	Personal und Organisation, 6 CP	Praktische Informatik 1, 9 CP	Einführung Wirtschaftsinformatik, 6 CP						30
	2. Sem.		Marketing, 6 CP Finanzierung und Investition, 6 CP	Praktische Informatik 2, 6 CP Datenbankgrundlagen und Modellierung, 6 CP					Fachergänzende Studien, 3 CP und Freie Wahl, 3 CP		30
2. Jahr	**3. Sem.**	Datenanalyse, 6 CP	Rechnungswesen und Abschluss, 6 CP	Softwareprojekt, 6 CP		SP1 Kern, 6 CP gemäß Anlage 2.6		Rechtliche Grundlagen, 6 CP			30
	4. Sem.	Statistik, 6 CP	Innovationsmanagement, 6 CP	Technische Grundlagen der Informatik, 6 CP		SP1 Aufbau, 6 CP gemäß Anlage 2.6	SP2 Kern, 6 CP gemäß Anlage 2.6				30
3. Jahr	**5. Sem.**	Operations Research, 6 CP			Projekt, 12 CP	SP1 Vertiefung, 6 CP gemäß Anlage 2.6	SP2 Aufbau, 6 CP gemäß Anlage 2.6				30

	6. **Sem.**				Projekt Ergänzung, 3 CP		SP2 Vertiefung, 6 CP gemäß Anlage 2.6		Fachergänzende Studien, 3 CP und Freie Wahl, 6 CP	Modul Bachelorarbeit, 12 CP	30

CP: Credit Points, Sem.: Semester; WiInf: Wirtschaftsinformatik; SP1 bzw. SP2: Schwerpunkt 1 bzw. 2

Anlage 2

Anlage 2: Module und Prüfungsanforderungen

2.1: Bachelorarbeit (Bachelor Thesis), 12 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-BA	Modul Bachelorarbeit (inklusive Kolloquium)	Module Bachelor Thesis (including Colloquium)	P	12	MP		PL: 2 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.2: Methoden (Methods), 27 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
IBGT-M1	Mathematik 1	Mathematics 1	P	9	KP (LV)		PL: 2 SL: 0
37-520	Datenanalyse	Data Analysis	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
37-530	Statistik	Statistics	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
WI-OR	Operations Research	Operations Research	P	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.3: Betriebswirtschaftslehre (Business Studies), 30 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
37-140	Personal und Organisation	Human Resource Management and Organization	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
37-120	Marketing	Marketing	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
37-130	Finanzierung und Investition	Finance and Investment	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
37-110	Rechnungswesen und Abschluss	Accounting and Accounts	P	6	MP		PL: 1 SL: 0
37-910	Innovationsmanagement	Innovation Management	P	6	MP		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.4: Informatik (Computer Science), 33 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
IBGP-PI1	Praktische Informatik 1	Practical Computer Science 1	P	9	KP (LV)		PL: 2 SL: 0
IBGP-PI2	Praktische Informatik 2	Practical Computer Science 2	P	6	KP (LV)		PL: 2 SL: 0
IBGP-DBM	Datenbankgrundlagen und Modellierung	Foundations of Data Bases and Modeling	P	6	KP (LV)		PL: 2 SL: 0
IBGP-SWP	Softwareprojekt	Software Project	P	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
DMB-MI23	Technische Grundlagen der Informatik	Technical Foundations of Computer Science	P	6	KP (LV)		PL: 2 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.5: Wirtschaftsinformatik (Information Systems and Management), 21 CP

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-1	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Introduction to Information Systems and Management	P	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

WI-PJ	Projekt	Project	P	12	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-PJE	Projekt Ergänzung	Project Complement	P	3	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.6: Schwerpunkt 1 (Main Focus 1) und Schwerpunkt 2 (Main Focus 2), 36 CP

In den Schwerpunkten 1 und 2 müssen zwei verschiedene Schwerpunkte aus den folgenden Angebotsalternativen gewählt werden. Jeder Schwerpunkt umfasst 18 CP. Die Schwerpunkte sind vollständig zu absolvieren.

2.6.1 Informationstechnikmanagement (IM)

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-IM-K	Informationstechnikmanagement: Kern	Information Technology Management: Core	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-IM-A	Informationstechnikmanagement: Aufbau	Advanced Information Technology Management	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-IM-V	Informationstechnikmanagement: Vertiefung	Information Technology Management: Specialization	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.6.2 Digital Business (teilweise in englischer Sprache)

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-DB-K	Digital Business: Kern	Digital Business: Core	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-DB-A	Digital Business: Aufbau	Advanced Digital Business	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-DB-V	Digital Business: Vertiefung	Digital Business: Specialization	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.6.3 Responsible Technology (teilweise in englischer Sprache)

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-RT-K	Responsible Technology: Kern	Responsible Technology: Core	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-RT-A	Responsible Technology: Aufbau	Advanced Responsible Technology	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-RT-V	Responsible Technology: Vertiefung	Responsible Technology: Specialization	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.6.4 Government Technology

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englisch	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-GT-K	Government Technology: Kern	Government Technology: Core	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-GT-A	Government Technology: Aufbau	Advanced Government Technology	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-GT-V	Government Technology: Vertiefung	Government Technology: Specialization	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.6.5 Information Systems Research (teilweise in englischer Sprache)

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/ TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-ISR-K	Information Systems Research: Kern	Information Systems Research: Core	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-ISR-A	Information Systems Research: Aufbau	Advanced Information Systems Research	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0
WI-ISR-V	Information Systems	Information Systems	WP (P im Schwerpunkt)	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

	Research: Vertiefung	Research: Specialization					

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

2.7: General Studies-Bereich (General Studies Area), 21 CP

Der Bereich wird gemäß § 2 Absatz 2 Buchstabe h absolviert.

K.-Ziffer	Modultitel, deutsch	Modultitel, englische Übersetzung	Modultyp P/WP/W	CP	MP/TP/ KP	Aufteilung der CP bei TP	PL/SL (Anzahl)
WI-GS-RG	Rechtliche Grundlagen	Legal Foundations	P	6	MP (LV)		PL: 1 SL: 0

K.-Ziffer: Kennziffer; P: Pflichtmodul, WP: Wahlpflichtmodul, W: Wahlmodul; CP: Credit Points; MP: Modulprüfung, TP: Teilprüfung, KP: Kombinationsprüfung; PL: Prüfungsleistung (= benotet), SL: Studienleistung (= unbenotet)

Anlage 3

Anlage 3: Weitere Prüfungsformen

Über die in § 8 und in § 9 AT BPO genannten Prüfungsformen hinaus sind die folgenden Prüfungsformen üblich:

- Bearbeitung von Übungsaufgaben in Form eines Portfolios gemäß § 8 Absatz 8 AT BPO.

- Projektarbeit als weitere Variante einer Portfolio-Prüfung gemäß § 8 Absatz 8 AT BPO: Kombination aus Beiträgen zur Projektorganisation, zur Entwurfsdiskussion, zum Projektergebnis, zur Projektdokumentation und zur Projektpräsentation.

- Bonusprüfungen: studienbegleitende, freiwillige Prüfungen, die sich auf die Note der Modulprüfung ausschließlich positiv auswirken können. Nicht abgelegte Bonusprüfungen haben keine negative Auswirkung auf die Modulnote.